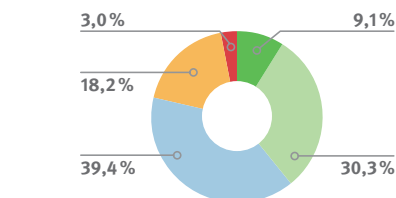


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

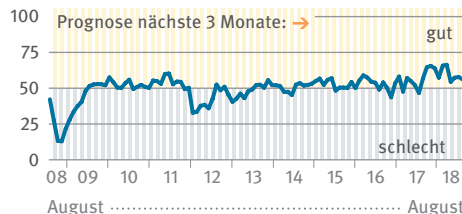
Berater

Aktuelle Lage



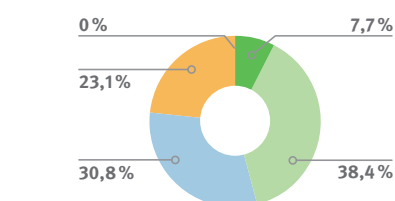
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Berater-Index August 2018: 56,1



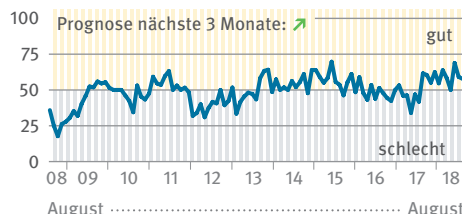
Emittenten

Aktuelle Lage



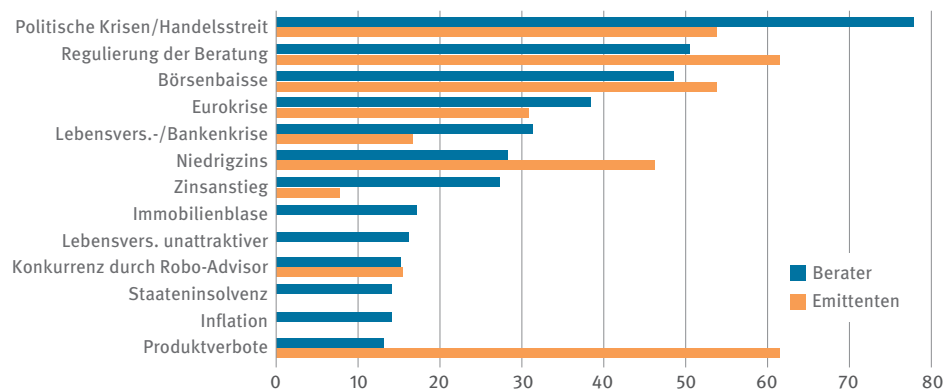
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index August 2018: 57,7



Politische Krisen und Regulierung bereiten die größten Sorgen

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 04/2018	Produktgruppe	Emittenten		Berater Endkunden
				Retail	Vertriebsp.	
Deutsche Aktien	69,1	-9,0	Kapitalschutz	25,0	25,0	29,6
Standardindizes	56,7	2,4	Strukt. Anleihen	50,0	66,7	21,4
Internationale Aktien	47,4	-4,3	Bonitätsabhäng. SV	8,3	25,0	3,1
Dt. Nebenwerte	44,3	-3,4	Bonus	16,7	25,0	27,6
Nachhaltigkeit	38,1	13,6	Discount	16,7	8,3	23,5
Gold	32,0	-10,4	Aktienanleihen	50,0	41,7	44,9
Amerikanische Aktien	29,9	-1,4	Express	58,3	91,7	60,2
Emerging Markets	17,5	-20,9	Index-/Themenzert.	16,7	0,0	23,5
Unternehmensanl.	17,5	-10,3	Hebelpapiere	41,7	0,0	6,1

Quelle: DZB

Kleine Sommerflaute bremst Absatz

Das Interesse an Anlageprodukten hat in den letzten Wochen etwas nachgelassen. Hitzewelle, Fußball-WM und die Urlaubssaison haben die Vertriebsaktivitäten ausgebremst. Der Stimmungsindex der Anlageberater sank dementsprechend auf 56,1 Punkte, blieb damit aber deutlich im positiven Bereich. Auch im Vergleich zum Vorjahr fiel der traditionelle Rückgang zwischen Juni und August mit 2,6 Punkten moderat aus. Bei den Emittenten ist das Bild ähnlich, wobei die Produkthanbieter mit Blick auf die kommenden Monate sehr zuversichtlich sind. Mehr als 60 Prozent der Emittenten erwarten für den Spätsommer „bessere“ oder „deutlich bessere“ Absätze.

Politik bleibt die größte Bedrohung

Als größten Risikofaktor für das Anlagegeschäft sehen Berater eine Zuspitzung der politischen Krisen und speziell des Handelsstreits zwischen den USA und ihren wichtigsten Handelspartnern. Daneben sorgen sie sich vor einer weiteren Verschärfung bei der Regulierung in der Anlageberatung und vor einer Börsenbaisse. Auch ein Wiederaufflammen der Eurokrise und Probleme bei Banken oder Versicherern werden von einer signifikanten Zahl als denkbare Belastungsfaktoren genannt. Auffällig ist zudem, dass von Emittenten etwaige gesetzgeberische Verschärfungen als größte Risiken gesehen werden. Neben Eingriffen in der Beratung fürchten sie auch weitere Produktverbote.

Bei den favorisierten Anlageinstrumenten stehen Expresszertifikate weiterhin in allen Nutzergruppen unangefochten an der Spitze. Mit der Entspannung bei den Zinsen gewinnen aber auch Kapitalschutzpapiere wieder an Bedeutung. Bei Anlagethemen sticht der Trend zu Nachhaltigkeit heraus. 38 Prozent der Berater sehen hier derzeit Kundeninteresse – ein Plus von 13,6 Punkten seit Juni.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 14 Emittenten und 100 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. Knapp 40 Prozent der Berater gehörten Sparkassen an. Ein Drittel stammt aus dem Genossenschaftssektor. 16 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.